

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Bettina Roth
04731 - 21520
Mail: roth.bettina.pfr.n@gmx.de

Kirchenbüro: Madeleine Michailidis
Dienstags 14:30-16:00 Uhr
04731 - 21520
Mail: kirchenbuero.esenshamm@kirche-oldenburg.de

Hilfe beim Einkauf
Thorsten Falk,
04731 – 32 44 241
Mobil: 0172 – 479 666 3
Mail: thorstenfalk@kabelmail.de

Nächster Gottesdienst an Pfingstmontag (01. Juni) im
Pfarrgarten um 10:30 Uhr, bitte Mund und Nasenschutz
dabei haben.

Wir hoffen einfach auf gutes Wetter und feiern die Andacht,
um niemanden wegzuschicken in jedem Fall draußen im
Garten. Ein frohes Pfingstfest nah und fern!

Gebet beim Glockenläuten **in der Woche von Exaudi (24.05. - 30.05.2020)**

**Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der
Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32**

Vorbereiten

Die Glocken läuten.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Läuten.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 27

(1)Der Herr ist mein Licht und mein Heil,
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebenskraft, vor wem sollte mir grauen?
(7)Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe;
sei mir gnädig und antworte mir!
(8)Mein Herz hält dir vor dein Wort:
„Ihr sollt mein Antlitz suchen.“
Darum suche ich auch, Herr, dein Antlitz.
(9)Verbirg dein Antlitz nicht vor mir,
verstoße nicht im Zorn deinen Knecht!
Denn du bist meine Hilfe, verlass mich nicht
und tu die Hand nicht von mir ab, du Gott meines Heils!
(10)Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich,
aber der Herr nimmt mich auf.
(11)Herr, weise mir deinen Weg

und leite mich auf ebner Bahn um meiner Feinde willen.

(12)Gib mich nicht preis dem Willen meiner Feinde!

Denn es stehen falsche Zeugen wider mich auf
und tun mir Unrecht.

(13)Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde

Die Güte des Herrn im Lande der Lebendigen.

(14)Harre des Herrn!

Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;

vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft,

vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)

Was nehme ich für mich wahr, wenn ich diese Verse laut
oder leise lese?

Sind sie kraftvoll und energiereich für mich?

Können mir diese Verse in der kommenden Woche Kraft und
Halt schenken, mich aufrichten, Luft holen lassen?

Exaudi – Höre!

Wir hören so viel und lesen so viel.

Das alles prasselt grade zu auf uns ein und manchmal fällt
es schwer, da den Überblick zu behalten, das zu hören, was
wirklich wichtig ist.

Keine reißerischen Nachrichten, die uns verängstigen sollen,

sondern an uns appellieren, besonnen, aber auch mutig zu
sein.

Das ist zur Zeit gar nicht so leicht:

Auf der einen Seite rufen alle nach Lockerungen und auf der
anderen Seite sind Menschen in Sorge.

Sind die Beschränkungen verhältnismäßig oder nicht?

Wie gehen wir mit ihnen um?

Auf was soll man hören?

Da hinein spricht der Psalmbeter diese Verse:

Gott ist da und aus den Worten des Psalmbeters spricht
großes Vertrauen in Gottes Kraft.

Auf Gott dürfen wir vertrauen und hören, von Gott wissen
wir uns behütet.

Gott ist meines Lebens Kraft, Licht und mein Heil!

Beten

In der Stille mit Gott reden. Und darauf vertrauen:

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.